Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 48

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ftellungsraumes in Berbindung fteht. Durch die Barme des Muspuffrohres wird in diesem zweiten Rohre eine gute Bentilation des

Motorraumes erreicht und damit der Geruch möglichst vermieden. B. Auf Frage **785.** Diese sog. Ersindung beruhte auf Selbst-täuschung oder derzenigen des Publikums, weil sie auf ebener Straße unmöglich ist. R.

Muf Frage 786. Emailfirmatafeln liefert prompt und billigft

F. Bender, Gifenhandlung, Burich.

Auf Frage 787. Guten Portlandcement kann man einer Site von nahezu 200 aussetzen, ist daher nicht für Feuerraum, wohl

aber für gewöhnliches Kauchkamin zulässig. T. Auf Frage 789. Hir den Bezug von imprägnierten Stangen für Telephon und Krastübertragungen wollen Sie sich an die Forstverwaltung der Stadt Zürich im Sihlwald wenden. Auf Frage 789. Benden Sie sich an Arnold Spychiger, Imprägnieranstalt in Langenthal (Kt. Bern).

Muf Frage 789. Telegraphenstangen mit Rupfervitriol imprägniert liefert die Forft. und Guterverwaltung der Stadt St.

Anf Frage 790. Bir munichen mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten. Schweig. Lokomotiv. und Maschinenfabrik, Winterthur.

Auf Frage 790. Die Fabrit für elettrische Apparate in Ufter

wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 790. 120 Glühlampen a 16 Kerzen brauchen 12 Pferdefräfte. Um diese 3 Stunden lang bei einem Gefälle von 18 m zu erhalten, erfordert es ein Reservoir von mindestens 810 Aubifmeter.

Auf Frage 791. Benden Gie fich gefl. an die Solzwaren-

fabrit von Gebr. Raifer, Stans. Auf Frage 792. Bir haben ftets trodene Borrate in verschiedenen Diden und beliebe der Fragesteller uns seine Adresse mitzuteilen. Benz u. Meisel, Holzhandlung, Rorschach.

Auf Frage 794. Raffeeroftmafdinen (Cylindermafdinen) liefert in diverfen Größen unter Garantie J. hartmann, Mechaniter in

St. Fiben bei St. Ballen.

Auf Frage 794 und 795. Unterzeichneter hat mehrere Patent= Kaffeeröstmaschinen jür Hand- und Kraftbetrieb zu verkaufen. J. Steiner, Maschinenhandlung, Zürich-Wiedston. Auf Frage **798**. Wenden Sie sich an A. Zellweger, Fabrik sür elektrische Apparate, Uster. Auf Frage **800**. Alls solide Möbelhandlung empsehle Ihnen

die SS. Stödli u. Rramer in Turbenthal (Rt. Burich).

Submissions-Anzeiger.

Rene Tonhalle in Burich. Die Baufchmiedearbeit für den Tonhallenenbau wird hiemit jur freien Bewerbung ansgeschrieben. Die Bedingungen fonnen auf dem Bureau der Bauleitung (Bauplat der neuen Tonhalle) eingesehen werden und die Angebote find bis spätestens den 28. d. M. an Grn. Fr. Wehrli, Architeft in Zürich einzureichen.

Detonomie-Gebäude. Erdarbeiten, Maurer, Zimmermans, Schloffer- und Spenglerarbeiten find zu vergeben. Plane und Borausmaße liegen zur Einsicht auf und find Offerten bis Ende Febr. gu richten an G. Siegfried, Andelfingen.

Strafenbau Marthalen. Die Erstellung des Baulojes vom Profil o bis 5,90 der Straße Station-Derlingen wird hiemit zur Ausführung ausgeschrieben. Pläne, Boranfolag und Bertrags-bedingungen sind bei Srn. Präsident Toggenburger zur Einsicht auf-gelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit Ausschrift "Derlingerstraße" bis 3. Marg einzugeben.

Die Ausschöpfung bes Ernetschwilerbach-Ranals bei **Uzuach** im Ausmaße von cirfa 1700 Kubikmeter ist zu vergeben. Die Vorschriften können beim Stationsvorstande in Uznach und beim Bahningenieur der VSB in St. Gallen eingesehen werden. Offerten find bis spätestens zum 1. Marz bei letterem einzureichen.

Bur Erlangung von Entwürsen für ben Ban einer evangelisch-protestantischen Kirche in dem Weststadteil von Karlsruhe wird ein allgemeiner Wettbewerb ausgeschrieben. Un Breifen find ausgesett:

Gin erfter Preis von 4000 Mart. 2500 " zweiter " " 1500 Dritter

Augerdem ift der Untauf von weiteren Entwurfen gum Preise von je 600 Mart vorbehalten. Die Entwürfe sind jpätestens am 30. Juni 1894, abends 6 Uhr, bei dem evang.-protest. Kirchengemeinderat dafelbft, zu Sanden bes Berrn Defan Bittel, Erbpringen= ftrage Mr. 5, einzureichen, von wo auch die näheren Bestimmungen nebft dem Lageplan bezogen werden fonnen.

Erstellung eines Leichenwagens für Rüffnacht (Schwyz). Pflichtenheft und Erstellungsbedingungen fonnen bei herrn J. M. Schobinger jum "Ubler" eingesehen werden. Diejenigen, velche hierauf reflektieren wollen, werden ersucht, ihre Offerten einzusenden bis fpateftens 28. Februar.

Neues Poftgebände in Glarus. Die Erde, Maurere, Kanalisations., Steinhauer., Berset., Berput- und Bauschmiedearbeiten, sowie die Lieferung der Balzeisen und deren Anstrich für das neue Postgebäude in Glarus werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Blane, Bedingungen und Angebotformulare find vom 20. Februar bis und mit 1. März nächstbin jeweilen vormittags 8 bis 12 Uhr und nachmittags 2 bis 6 Uhr im Gemeindehaussaal in Glarus und bei Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstraße 43, Zürich III, zur Einficht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: "Angebot für Postgebäude Glarus" der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit bem 2. Marg nachfthin franto einzureichen.

Erb., Maurer., Steinhauer- und Zimmerarbeiten für bie reformierte Rirche in Rheinfelben. Näheres bei D. hoffmann in Rheinfelden oder bei den Architetten G. u. 3. Relterborn in Bafel.

Renes Spritzenhaus in Seon (Margau). Gemeindeschreiberei Geon bis 1. Diarg

Es wird hiemit die Lieferung der Ansrüftungsgegen-ftande, als: hölzerner und eiserner Bettstellen, Matraten, Kopf-fissen, Bolldeden, Deckbetten, Strob- und Sprenersäden, Thür- und Bettworlagen, verschiedener Lische, Stiche, Spiegel, Spucknäpfe, Nachtgeschirre, fupferner Badwannen 2c. für die neue fantonale Frrenanstalt in Munfingen dur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt und bei der kantonalen Bauleitung in Münfingen erhoben und die ausgestellten Musterftude im Leichengebäude der Frrenanstalt in Münfingen eingefehen werden.

Bewerber haben die Devise mit den Ginheitspreisen und der Aufschrift: "Angebot für Ausrustung der Frrenanstalt Münfingen" verseben bis und mit dem 3. März nächsthin der Direktion des Innern des Rts. Bern postfrei und verschloffen einzureichen.

Die Gemeinde Weiningen lagt ein Gebaude gur Unterbringung der Dreichmaschine c. erstellen und es eröffnet der Gemeindrat freie Konfurrenz über: 1. Die Beton-, Maurer-, Zimmer- und Glaserarbeiten. 2. Die Lieserung der erforderlichen Backsteine und Falzziegel. Die Eingaben sind verschlossen bis 28. Febr. an herr Präsident Meier zu richten.

Meber den Renbau eines Spritzenhaufes im Dorfe Bernhardezell (inbegriffen Erd., Maurer, Zimmer-, Dachdeder-, Spengler- und Glaferarbeiten) wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Blan und Baubeschrieb find auf dem Bureau des Gemeindeamtes zur Ginsicht aufgelegt. Uebernehmer des ganzen Baues haben ihre Offerten fpateftens bis den 2. Marg 1. 3. dem Gemeindamt Bald. firch ichriftlich einzureichen.

Die Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn bebarf auf Mitte Mai 1894 500 Stud rottannene Schwellen. Rähere Auskunft durch das Betriebstomitee: f. d. Dr. Stierlin-Baufer, Lugern.

Ru meinem Nenbau an der Bahnhofftraffe habe folgende Arbeiten zu vergeben, als: Erde, Beton-, Naurer-, Steinmets- und Zimmermannsarbeiten. Eingabefrist bis 28. Februar an Stocker-Dossenbach, Zug.

Behufs Erstellung des neuen "Wafferrefervoirs für die Erweiterung der Wafferversorgung Schwanden" wird hiemit die Konfurrenz eröffnet. Diefes Refervoir besieht aus zwei getrennten freisrunden Kammern nebst gemeinschaftlichem Observationsschachte, welche mit Kuppelgewölsen überspannt sind. Der effettive Basserinhalt sol $2\times250=500~\mathrm{m}^3$ betragen; das Mauerwerf ist aus sogen. Stampsbeton berzustellen und der Unternehmer hat auch die bezüglichen Grab. und Blanierungsarbeiten, fowie die Beschaffung des Baumaterials, d. h. des Cementes, des Betonichotters und Sandes, die Gerüftungen und Schalungen 2c. 2c. loco Baufielle zu übernehmen und zwar unter Serbeiziehung hiesiger Arbeitskräfte. Die Arbeiten umfassen ca. 1690 m3 Grab- und Planierungsarbeit, 417 m3 Stanupsbeton, 64 m3 Bruchseinmauerwerf und 624 m2 (Canantauput). Veistungskräfte Unternehmen und fich fich fich Cementverpus. Leiftungsfähige Unternehmer, welche fich über bie Erftellung berartiger Objette, sowie über entsprecenbe Referengen ausweisen fönnen, werben hiemit eingelaben, die bezüglichen Riane, Affordbedingungen und Bauvorschritten auf der Gemeindekanzlei im Schulhaufe, fowie die aufgeschloffene Baugrube und das Ries= und Sand-Depot in Schwanden bis und mit dem 10. Marz in Ginsicht zu nehmen und nachgerade ihre Angebote in Ginheitspreifen, ichriftlich und verschloffen unter der Aufschrift "Refervoir Schwanden" bis und mit dem 24. Marg 1894 dem herrn Gemeindepräsident Dr. Bet. Befti einzureichen.

Bafferverforgung Greifenfee. Ueber die Erftellung einer Ausgraber und Biedereinden der Leitenlung einer ans haltenden Reservoirs aus Betonmauerwerf intlusive Liefern und Bersehen der nötigen Sijenbestandteile; 2. Liefern und Legen von 1600 Meter Gußröhren, der Formstüde, Schieber, Hydranten zc., von der Brunnenstube bis und mit dem Berteilungsnet im Dorfe; 3. Ausgraben und Biedereindeden der Leitungsgraben, wird anmit freie Konfurrenz erössen. Die Arbeiten werden einzeln oder samthast vergeben. Uebernahmsosserten sind bis 1. März an Hynstant Russenstant in Kreisente einzureichen molehet Richne Brafident Bolfensberger in Greifensee einzureichen, woselbst Plane, Roftenberechnungen und Bauvorschriften gur Ginficht aufgelegt find.

Lieferung von Gußröhren, Formstüden, Hahnen und Horanten. Der Stadtrat von Lugano erössnet hierdurch Konkurenz über die Lieserung von ca. 20,000 Meter Gußröhren verschiebener Kaliber von 450m/m im Totalgewicht von circa 1450 Tonnen, über die dazu ersorderlichen Formnücke circa 40 Tonnen, serner über 85 Sind Abschlüßschieber und circa 120 Sind Hohnen, das Eingabesormular mit Borausmaß, sowie das Pslichtensheft können durch das Bureau der Wasserversorgung von Lugano bezogen werden, dasselbe erteilt auch etwa weiter gewünschte Außskunst. Die Osserten, sür welche das autographierte Eingabesormular un benuben ist, müssen verschlossen, mit der Ausschlüchtenzu derung der Gußwaren" die Jedestung den Huswarenschleiter den hende den Derund der Vegezzi Sindaco von Lugano.

Die Allmendforporation Forgen beabsichtigt ihr Quells wasser als Trinkwasserversorgung zu fassen und dem Dorse zuzuleiten. Es wird nun über-solgende Arbeiten Konkurrenz eröffnet;

1. Quellenfassung samt Brunnenstube. 2. Erstellung ber Reservoirs 200 m3.

3. Hauptleitung eirea 3000 m.

4. Privatanschlüffe.

Plan und Uebernahmsbedingungen können bei herrn Gemeindrat Joh. Huber im Gehren eingesehen und daselbst auch Eingabe-Formulare bezogen werden.

Offerten über einzelne oder Gesamtarbeit sind bis zum 5. März an den Präsidenten, Herrn Gemeindrat Gustav Huber, unter Aufschrift "Wasserversorgung Allmend" einzusenden.

Die Gesamtbanarbeiten zu einem neuen Güterschuppen für die Station Altstetten, veranschlagt zu Fr. 39,633. 25 Ets., sollen im Submissionen vergeben werden. Pläne, Boranschlag und Bertragsbedingungen sind auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß, im Rohmaterialbahnhof Zürich zur Einsicht aufgelegt. Offerten für einzelne oder die Gesamtarbeiten sind dis spätestens den 26. d. M. an die Direktion ber Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzusenden.

3wei Fenerspritzen. Die waadtländischen Gemeinden Grandsson und Erans wollen je eine Fenerspritze anschaffen. Eingabefrift 28. Febr. beim Groffe municipal in Grandson und bei E. Gay, syndic in Erans.

Binkblech-Kirchturmbach. Die Gemeinde Splügen eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines neuen Kirchturmdaches aus Zinkblech. Offerten mit Preisangabe per m² nimmt der Vorstand entgegen bis am 1. März.

Ueber die Ansführung verschiedener Banarbeiten und Bafferleitungen im Regierungsgebäude in Aarau wird Konfurrenz eröffnet. Nähere Auskunft erteilt der Hochbaumeister, bei welchem die Pläne und Bertragsprojette einzusehen sind. Eingaben ninnt bis zum 28. Februar die Baudireftion entgegen.

Die Maurer- und Steinhauerarbeiten Kalkstein, Granit und Sandstein event. Kunststein) für das Schulgebäude mit Turnhallen an der Feldstraße, Kreis III in Zürich, sollen in Utford gegeben werden.

Die betreffenden Pläne liegen je vormittags von 10-12 Uhr und abends von 5-6 Uhr im ftädtischen Hochbauamte zur Einsicht auf; daselbst können auch die gedruckten Borausmaße bezogen werden Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Schulbausbau Feldstraße" versehen, bis spätestens Montag den 26. Februar

1894, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Hrn. Dr. Paul Usteri in Zürich, einzusenden.

Konkureuz für Maler. Für die Schalterhalle im neuen Postgebäude in Pontresina ist Deckenmalerei auf Leinwand projektiert und werden sür die Ausssührung dieser Arbeiten Diserten gewünscht. Die Herstellung kann im Atelier geschehen und wird nacher an Ort und Stelle aufgespannt. Berlangt werden Motive aus dem Posts und Telegraphenwesen in einsacher, sinnreicher Darstellung. Termin sür die Fertigstellung sämtlicher Deckenselber: Mitte Mat. Pläne und nähere Auskunft sind zu erhalten bei G. Ihler, Baumeister in Davos-Plat, woselbst auch Entwurszestizzen einzureichen sind.

Ronfurrenz-Eröffnung über Anlage, Ausführung und verbindlicher Rostenberechnung für Erstellung einer Basserversorgung mittelst Hydranten in der Gemeinde Malans. Bezügliche Offerten nimmt entgegen bis zum 1. März 1894 ber Borstand.

Empfehlenswert und hoch solid. 140/145 cm. breit, nadelfertig und decatiert.

Herren- und Knaben- Kleiderstoffe Aecht Englische Cheviots per Meter Fr. 2.95—12.45 Aecht Englische Moltons Aecht Englische Serge Fr. 2.45—10.25 Aecht Engl. Kammgarne Aecht Engl. Tweeds u. Buxkins Fr. 2.95—7.85

Versenden Meter- oder Stückweise an Private.

Oettinger & Cie., Zentralhof, Zürich.

Ausverkaufs-Muster aller Stoffarten umgehend franco.

Aufruf an alle Leser!

Ich habe von einer berithmten, großen Stoff-Fabrit 360 Compons Herren-Anzug-Stoffe zu einem Spottpreis gekauft und um schnell Geld zu machen, gebe ich auch zu noch nie dagewesenen Preisen: Einem Coupon-Herren-Anzug-Stoff, bestehend aus Rock, Hose und Weste, auch für den stärksen Wann, für 12 Fr. in allen Farben. Muster können nicht abgegeben werden, dagegen beim Nichtpassen gebe das Geld zurück, daher sebe Bestellung ohne Risto. Man beseite sich, zu bestellen, denn solche Gelegenheit kommt selten vor. Versand auch an Private gegen Nachnahme. [422] D. Elecner, Zürich.

Avis.

Das Bureau ber

"Illustrierten schweiz. Handwerkerzeitung" befindet sich in Burich:

Münfterhof 13, I. Stock

vis-à-vis der Fraumiinsterfirche, im Saufe von Srn. Dr. Buppinger.

